



TESLA



MODEL X

NOTFALL-HANDBUCH

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an geschulte und zertifizierte Unfallhelfer und Ersthelfer. Es wird davon ausgegangen, dass die Leser tief greifendes Wissen über die Funktionsweise von Sicherheitssystemen haben und dass sie entsprechend geschult und zertifiziert sind, um Notfallsituationen sicher zu bewältigen. Deshalb enthält dieses Handbuch nur die spezifischen Informationen, um den sicheren Umgang mit dem vollelektrischen Model X in Notfallsituationen zu verstehen. Darin wird beschrieben, wie Model X identifiziert wird, und enthält Angaben zur Einbaurage und Beschreibungen von Hochvoltkomponenten, Airbags, Füllzylindern, Gurtstraffern und der hochfesten Materialien, die in der Karosseriestruktur verwendet werden. Dieses Handbuch enthält das Hochvolt-Deaktivierungsverfahren sowie alle für Model X spezifischen Sicherheitsaspekte. Die Nichtbeachtung der empfohlenen Praktiken und Verfahren kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

Die Hochvoltbatterie ist die wichtigste Energiequelle. Model X hat keinen herkömmlichen Benzin- oder Dieselmotor und daher auch keinen Kraftstofftank. Der Heckmotor bei Model X mit Dual Motor ist als regulärer und als Hochleistungsmotor verfügbar. Die Darstellungen in dieser Anleitung weichen gegebenenfalls von dem Fahrzeug ab, an dem Sie arbeiten.



Sicherheitsinformationen.....	2	Öffnen der Falcon Door Flügeltüren mit Strom.....	27
Wichtige Sicherheitshinweise.....	2	Öffnen der Falcon Door Flügeltüren ohne Strom.....	28
Warnhinweise.....	2	Entfernen der Falcon Door Flügeltüren.....	29
Identifizierung des Fahrzeugs	3	Hochspannungsfedern.....	30
Embleme.....	3	Öffnen der Haube.....	31
Touchscreen.....	4	Öffnen des Kofferraums.....	33
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs.....	5	Anschieben.....	34
Hochspannungskomponenten.....	5	Anschieben.....	34
Hochvoltbatterie.....	6	Hochvoltetiketten.....	35
Gleichspannungswandler und Front-Anschlusskasten.....	7	Beispiel eines Hochvoltetiketts.....	35
Hochvoltkabel.....	8		
Ladegerät.....	9		
Antriebseinheiten.....	10		
12-Volt-Batterie.....	11		
Stabilisieren des Fahrzeugs.....	12		
Sichern aller vier Räder.....	12		
Schalten in die Parkstellung.....	12		
Deaktivierung des Hochvoltsystems.....	13		
Notfall-Kabelsatz im vorderen Kofferraum.....	13		
Durchtrennen des Notfall-Kabelsatzes im vorderen Kofferraum.....	14		
Airbags und Komponenten.....	15		
Airbags.....	15		
Airbag-Füllzylinder.....	16		
Gurtstraffer.....	17		
Verstärkungen.....	18		
Verstärkungen und ultrahochfester Stahl.....	18		
Bereiche, die nicht durchtrennt werden dürfen.....	19		
Rettungsmaßnahmen.....	20		
Vollständig oder teilweise eingetauchte Fahrzeuge.....	20		
Drücken auf die Bodenplatte.....	20		
Brandbekämpfung.....	22		
Hochvoltbatterie – Brandschäden.....	22		
Anheben des Fahrzeugs.....	24		
Hebebereiche.....	24		
Öffnen des Fahrzeugs.....	25		
Verwenden des Schlüssels.....	25		
Öffnen der Türen mit Strom.....	26		
Öffnen der Vordertüren mit und ohne Strom.....	26		

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise und Warnungen, die in Notfällen bei Model X zu beachten sind

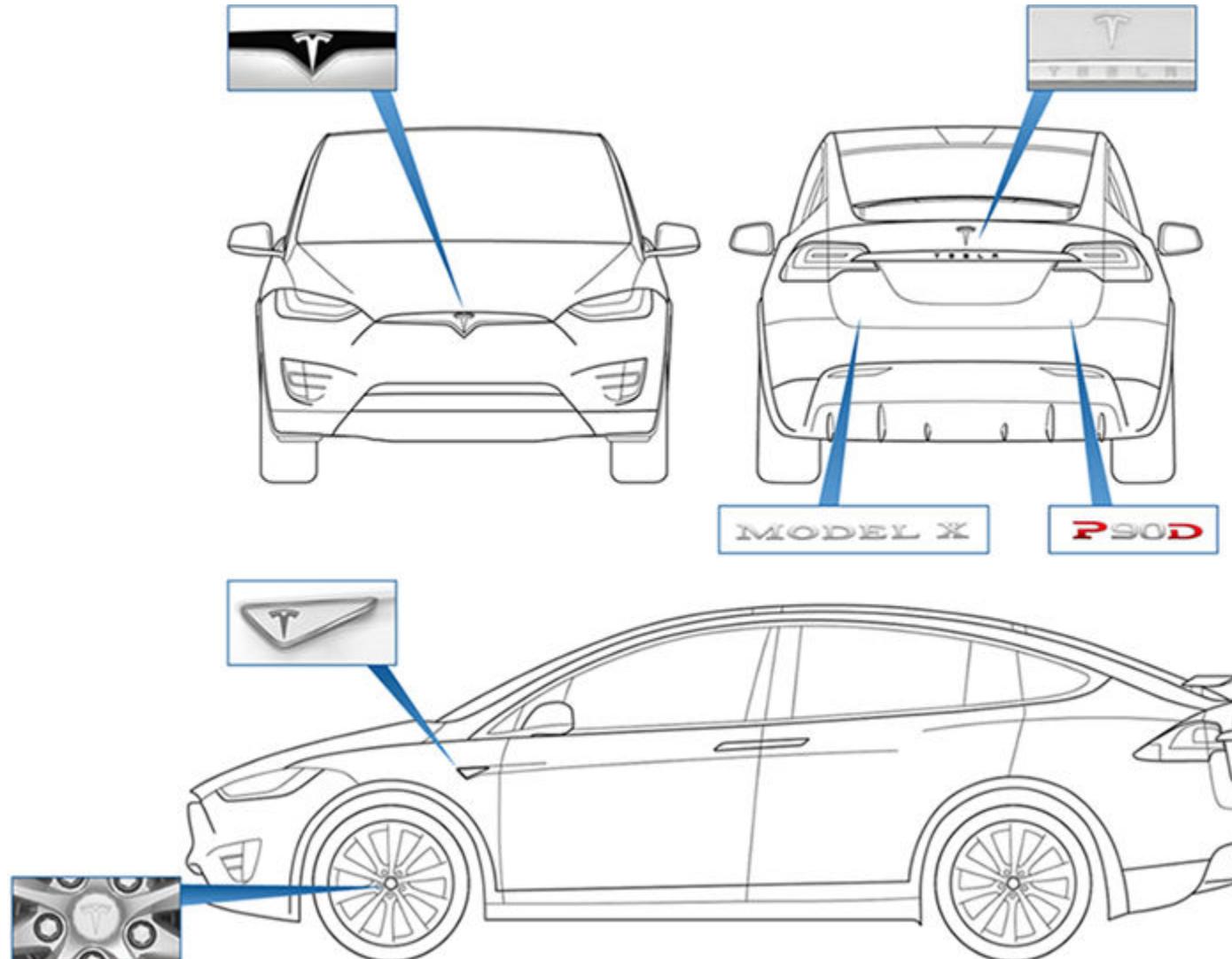
WARNHINWEISE

- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie bei Trennarbeiten an Model X immer geeignete Werkzeuge, zum Beispiel eine Hydraulikschere, und tragen Sie stets eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (PPE). Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.
- ⚠ Warnung:** Gehen Sie unabhängig vom verwendeten Deaktivierungsverfahren STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHVOLTKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN! Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochvoltkomponenten kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.
- ⚠ Warnung:** Nach der Deaktivierung benötigt die Hochvoltschaltung 2 Minuten, bis sie stromlos ist.
- ⚠ Warnung:** Die SRS-Steuereinheit verfügt über eine Ersatzstromversorgung mit einer Entladezeit von ca. zehn Sekunden. Berühren Sie die SRS-Steuereinheit erst 10 Sekunden nachdem ein Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst wurde.
- ⚠ Warnung:** Die Handhabung eines unter Wasser liegenden Fahrzeugs ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- ⚠ Warnung:** Im Brandfall ist zu berücksichtigen, dass das gesamte Fahrzeug unter Strom stehen kann. Tragen Sie stets eine komplette PPE einschließlich Atemschutzgerät.
- ⚠ Warnung:** Durchtrennen Sie den Notfall-Kabelsatz an zwei Stellen, und entfernen Sie ein Stück. Dadurch wird das Risiko verhindert, dass die durchtrennten Kabel versehentlich wieder eine Verbindung herstellen.
- ⚠ Warnung:** Schneiden Sie die an den Falcon Door Flügeltüren angebrachten Hochspannungsfedern niemals ab. Diese Federn können dazu führen, dass Teile der Tür schnell angehoben werden, wenn das Türgewicht beim Entfernen der Türen reduziert wird. Das Durchschneiden oder schnelle Freigeben der Hochspannungsfedern kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



EMBLEME

Model X ist an den Emblemen zu erkennen.

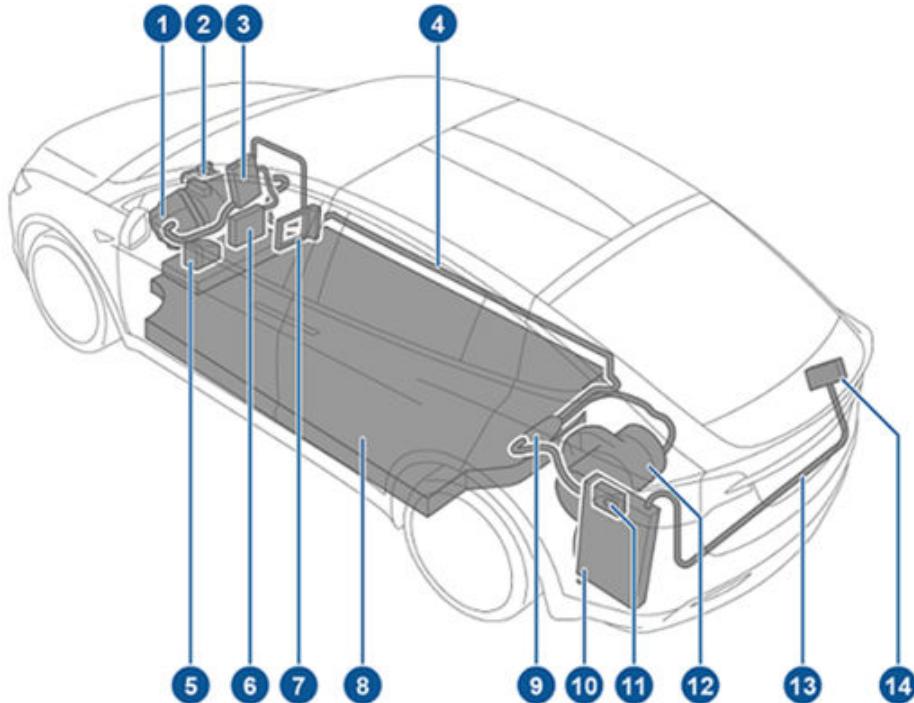


TOUCHSCREEN

Model X ist an dem Touchscreen mit 17 Zoll (43 cm) Bilddiagonale zu erkennen.



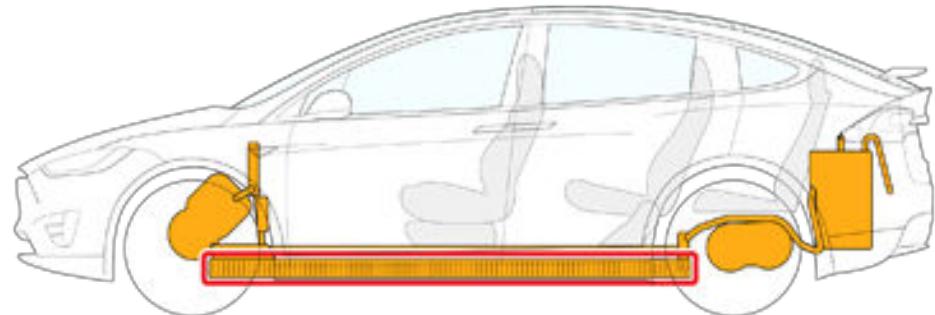
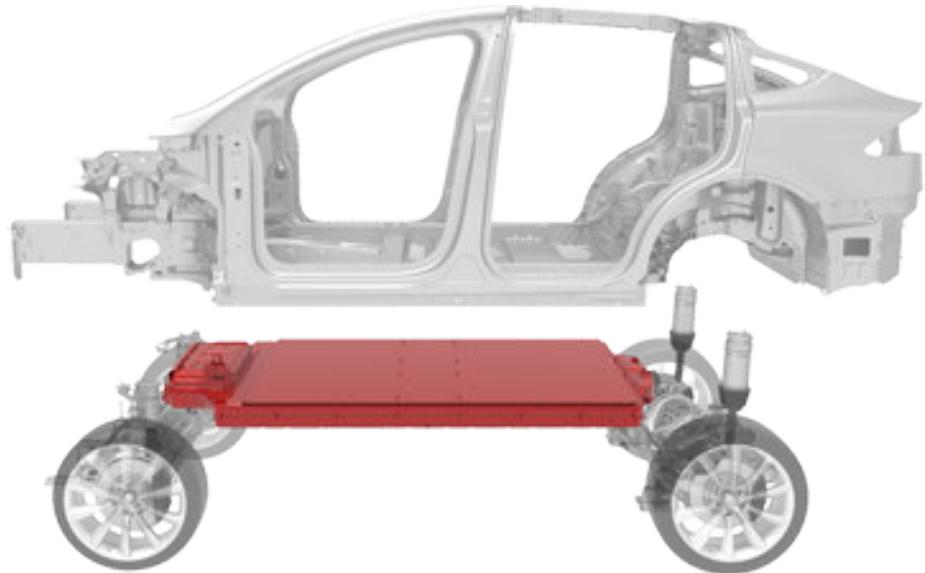
HOCHSPANNUNGSKOMPONENTEN



1. Vordere Antriebseinheit
2. Klimakompressor
3. Front-Anschlusskasten
4. Hochvoltverkabelung
5. Batteriekühlmittel-Zusatzheizung
6. Gleichspannungswandler
7. Innenraumheizung
8. Hochvoltbatterie
9. Rapid Splitter
10. Ladegerät
11. Ladeanschluss
12. Hintere Antriebseinheit
13. Hochvoltverkabelung zur hinteren HLK-Baugruppe
14. Hintere HLK-Baugruppe

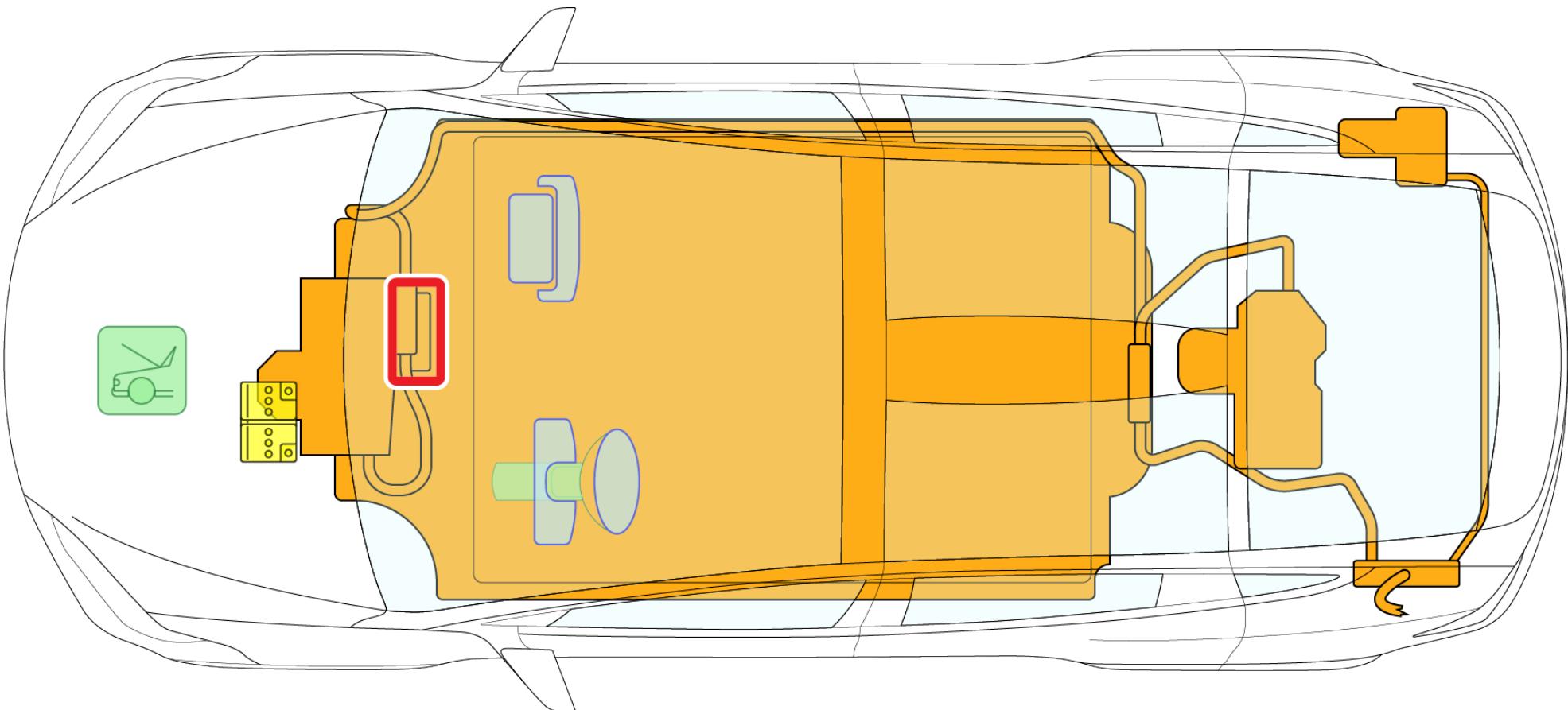
HOCHVOLTBATTERIE

Model X ist mit einer im Boden montierten 400-Volt-Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie ausgestattet. Verletzen Sie die Hochspannungsbatterie nicht, wenn Sie das Fahrzeug von unten anheben. Achten Sie bei der Verwendung von Rettungsgeräten insbesondere darauf, dass die Bodenwanne nicht beschädigt wird. Anweisungen zum ordnungsgemäßen Anheben des Fahrzeugs finden Sie unter [Anheben des Fahrzeugs](#) auf Seite 24.



GLEICHSPANNUNGSWANDLER UND FRONT-ANSCHLUSSKASTEN

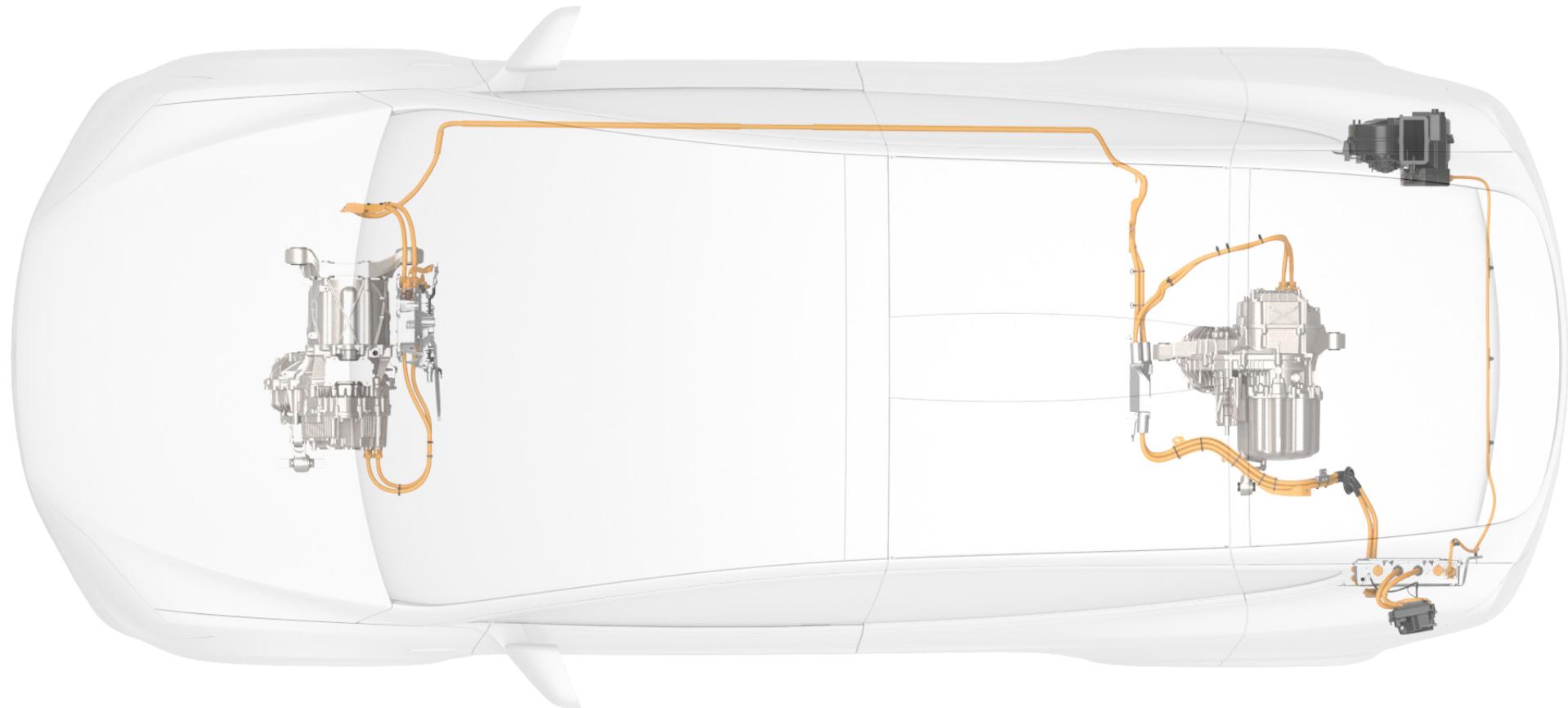
Am Gleichspannungswandler und Front-Anschlusskasten liegt wie in rot dargestellt Hochspannung an. Der Gleichspannungswandler wandelt die Hochspannung von der Hochvoltbatterie in eine niedrige Spannung um, mit der bei Model X dann die 12-Volt-Batterie geladen wird. Der Front-Anschlusskasten versorgt verschiedene Komponenten wie die Batterieheizung, den Kompressor der Klimaanlage und die Innenraumheizung mit Hochspannung. Gehen Sie beim Scheiden in diesem Bereich während einer Bergung vorsichtig vor. Arbeiten Sie sich bei Bedarf zum Bereich vor.





HOCHVOLTKABEL

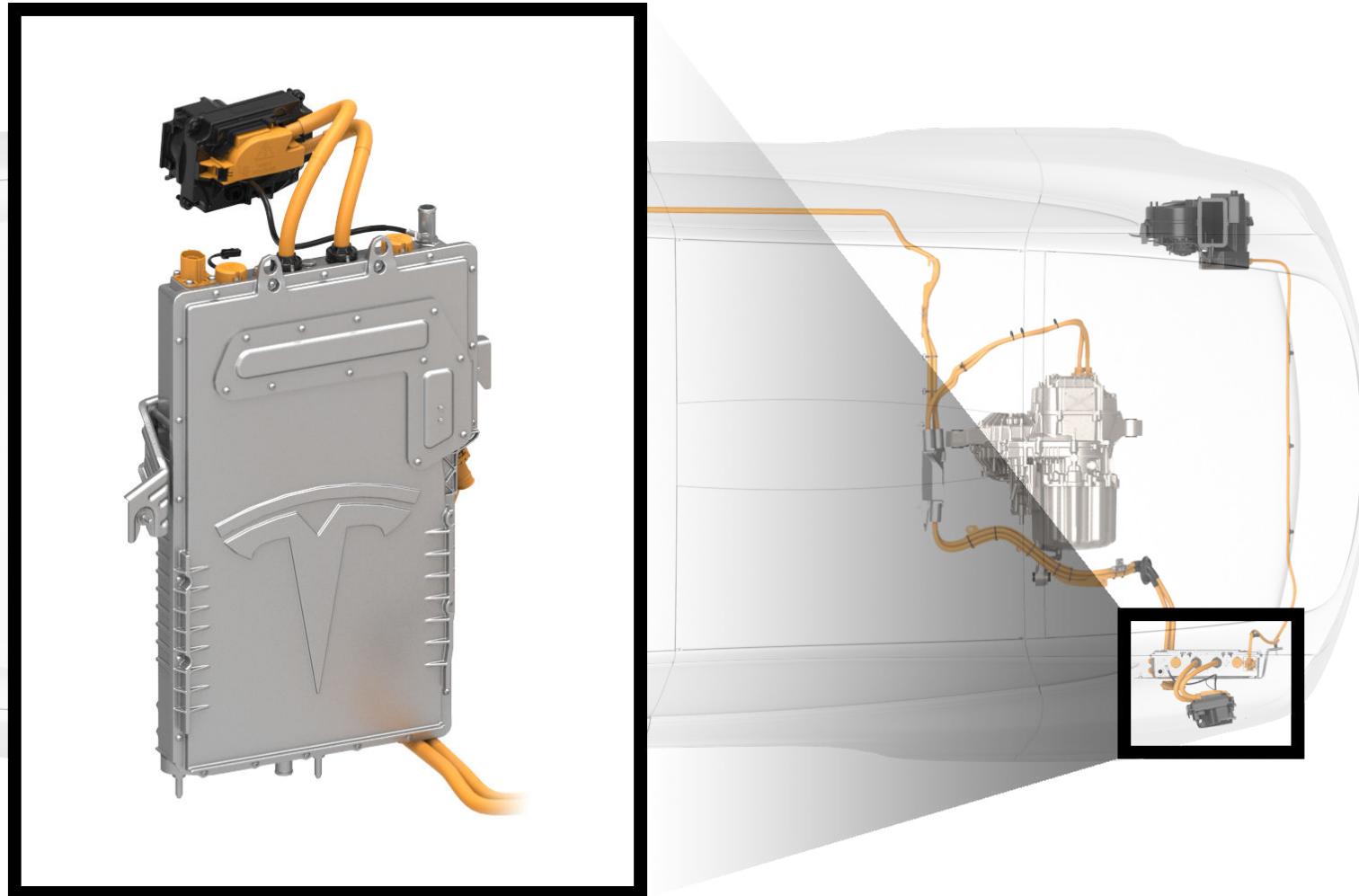
Hochvoltkabel sind orange dargestellt.





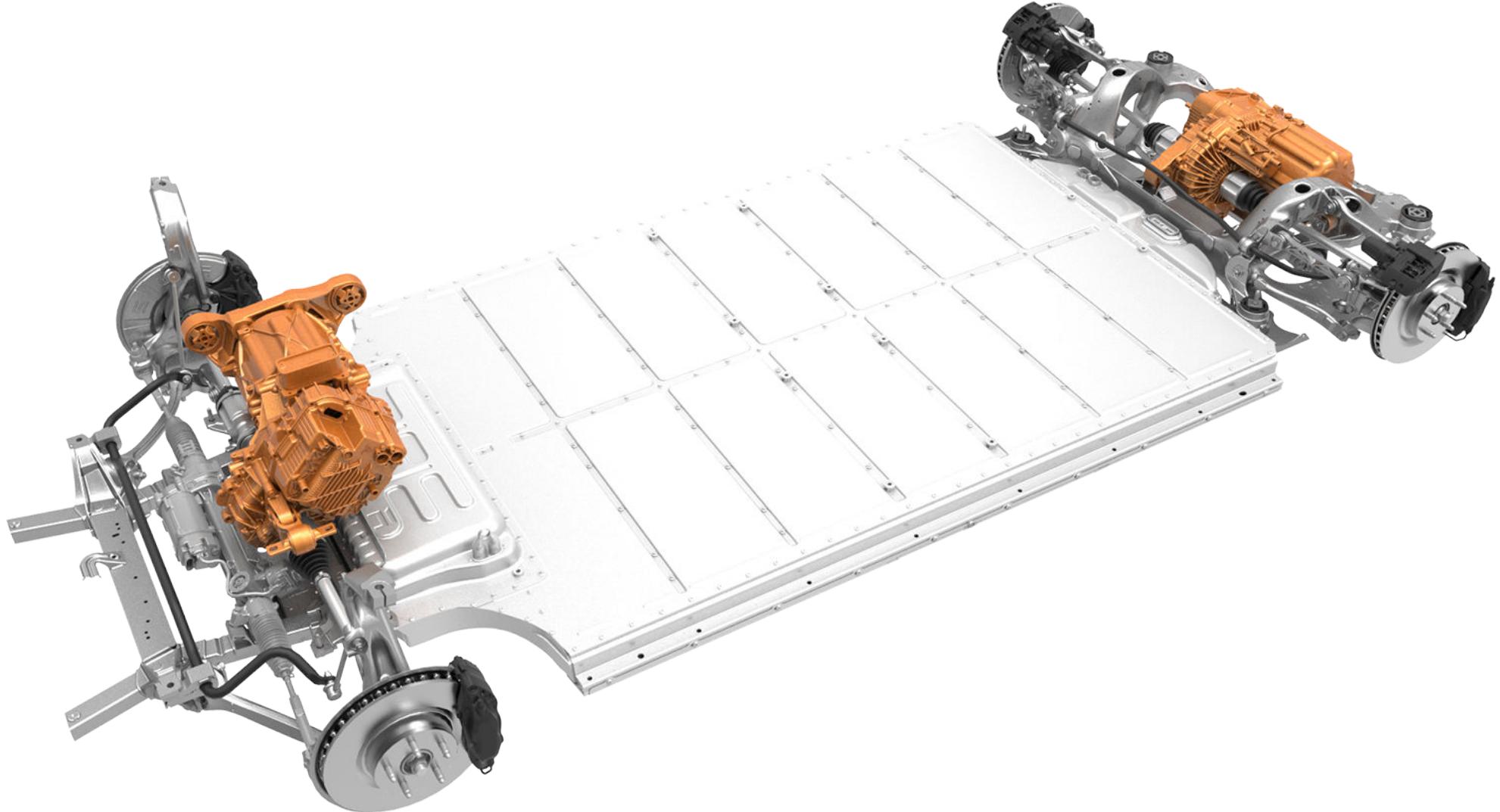
LADEGERÄT

Model X hat ein Ladegerät in der linken Seitenverkleidung. Dieses Ladegerät wandelt Wechselstrom (AC) von einer Ladestation in Gleichstrom (DC) um, um die Hochvoltbatterie aufzuladen. Es leitet auch Hochspannung zur hinteren HLK-Einheit, falls vorhanden. Der Hochvolt-Anschlusskasten, der im Ladegerät integriert ist, leitet überschüssige Energie vom regenerativen Bremssystem zurück zur Hochvoltbatterie.



ANTRIEBSEINHEITEN

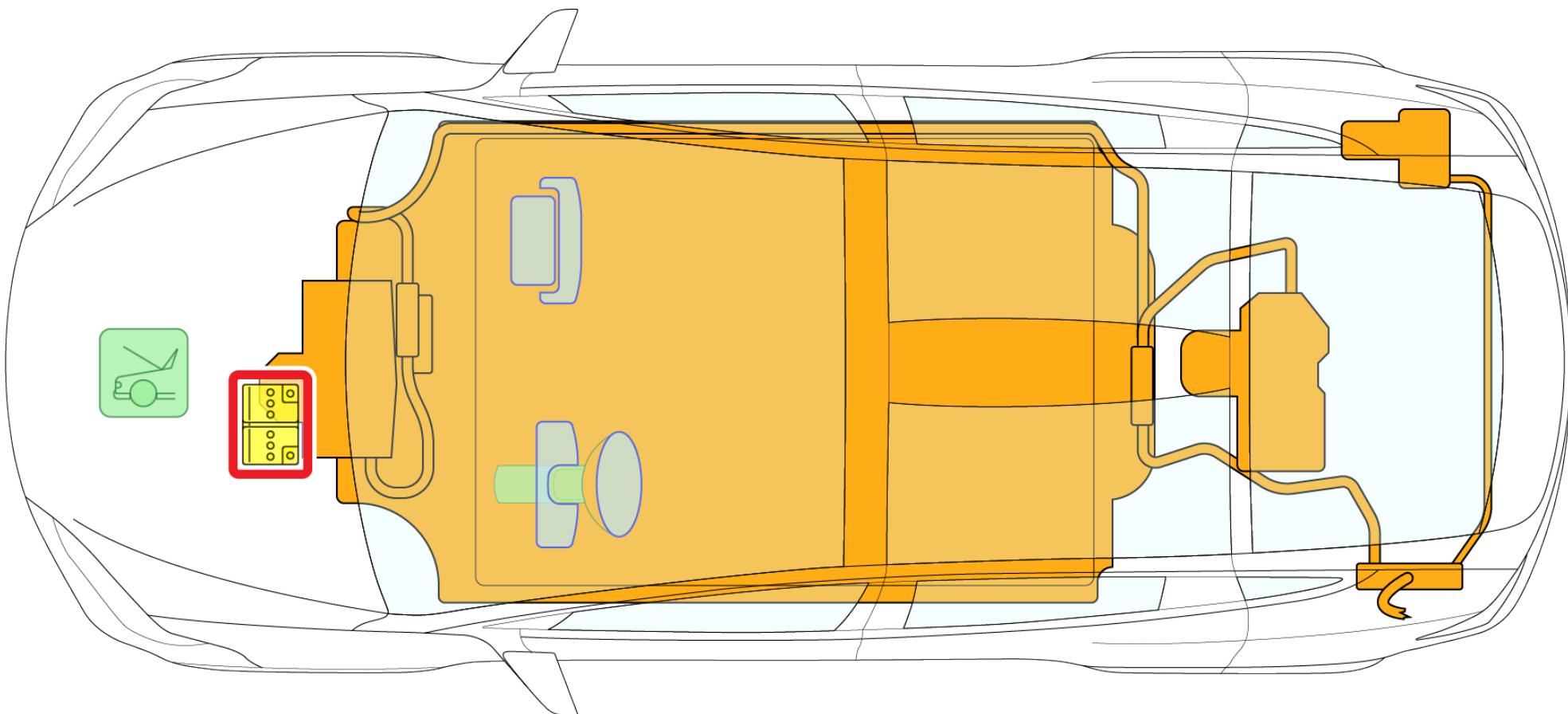
Die hintere Antriebseinheit ist zwischen den Hinterrädern und die vordere Antriebseinheit zwischen den Vorderrädern untergebracht. Die Antriebseinheiten wandeln den Gleichstrom von der Hochvoltbatterie in dreiphasigen Wechselstrom um, mit dem die Antriebseinheiten die Räder antreiben.





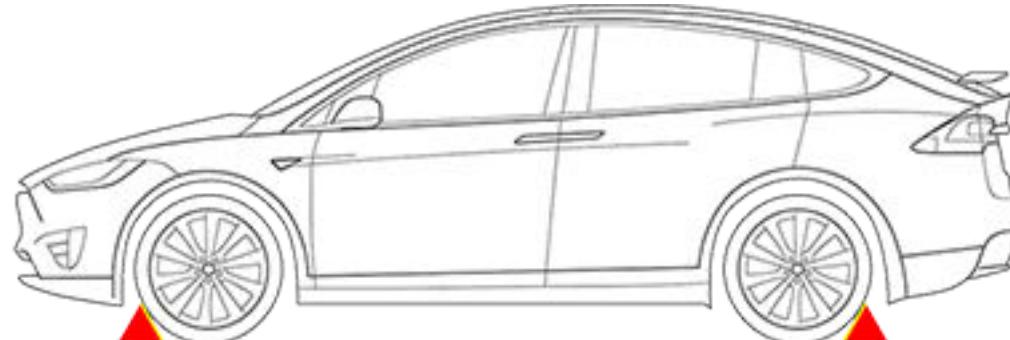
12-VOLT-BATTERIE

Zusätzlich zum Hochvoltsystem hat Model X eine Niederspannungselektrik. Die 12-Volt-Batterie betreibt das SRS, die Airbags, Fensterheber, Türschlösser, den Touchscreen und die Innen- und Außenbeleuchtung. Der Gleichstromwandler im Hochvoltkreislauf lädt die 12-V-Batterie, die wiederum die Hochvoltschütze versorgt, sodass der Strom unter Hochspannung durch die Hochvoltbatterie zirkuliert. Die rot markierte 12-Volt-Batterie befindet sich unter der Haube in der Zugangsabdeckung aus Kunststoff.



SICHERN ALLER VIER RÄDER

Model X erzeugt sehr geringe Fahrgeräusche. Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Der Fahrer kann eine Einstellung wählen, die bestimmt, ob Model X bei eingelegtem Gang „kriecht“. Wenn diese Einstellung nicht aktiv ist, bewegt sich Model X erst beim Betätigen des Fahrpedals, und zwar selbst dann, wenn in die Fahrstellung (D) oder den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird. Gehen Sie jedoch nie davon aus, dass Model X gebremst wird. Legen Sie stets Unterlegkeile unter die Räder.



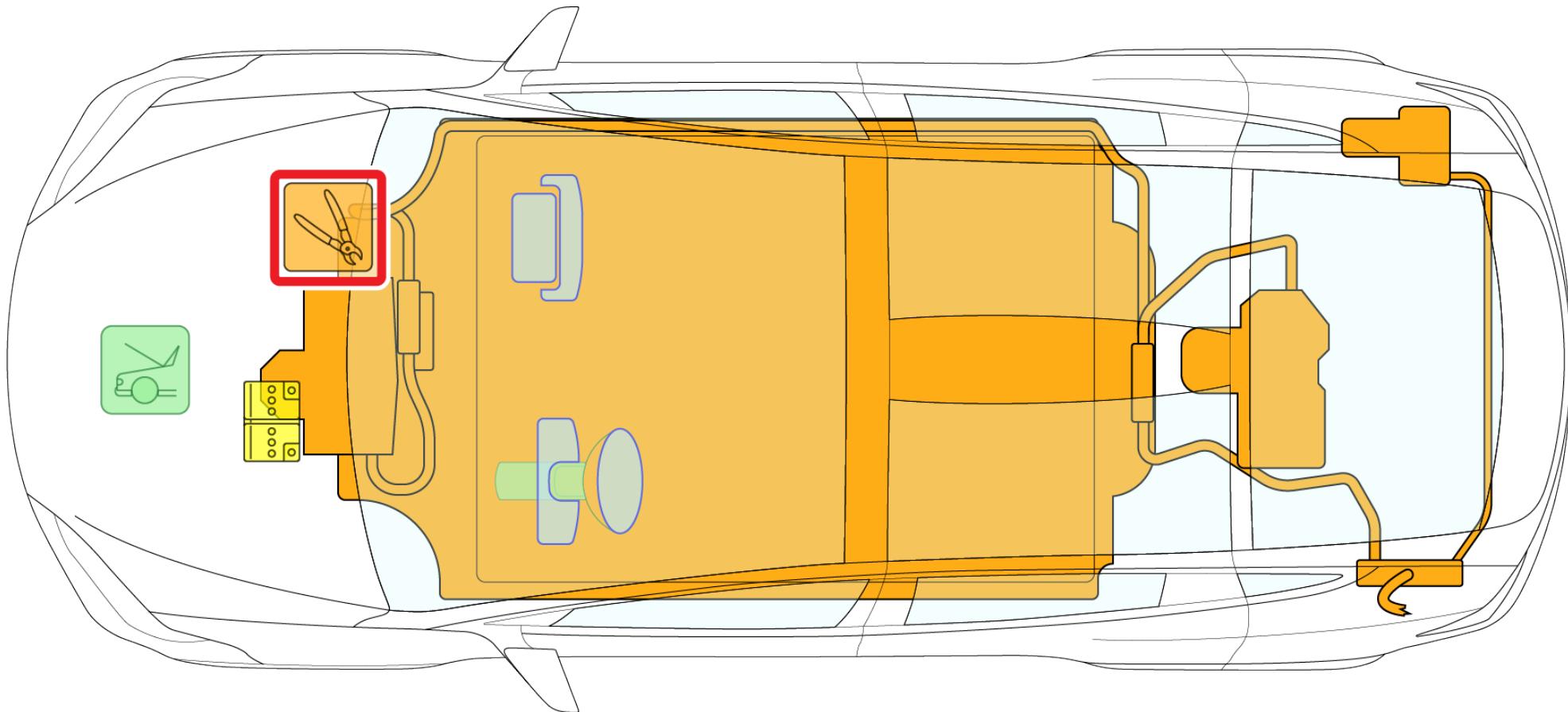
SCHALTEN IN DIE PARKSTELLUNG

Model X erzeugt sehr geringe Fahrgeräusche. Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Ein leichtes Drücken des Fahrpedals kann ausreichen, um Model X schnell zu beschleunigen, wenn aktuell die Fahrstellung (D) oder der Rückwärtsgang (R) ausgewählt ist. Um sicherzustellen, dass die Feststellbremse aktiviert ist, drücken Sie die Taste am Ende des Gangwahlhebels in die Parkstellung. Wenn sich Model X in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse selbsttätig aktiviert, und an der Instrumentengruppe wird die Parkstellung (P) als eingelegter Gang angezeigt.



NOTFALL-KABELSATZ IM VORDEREN KOFFERRAUM

Beim Notfall-Kabelsatz handelt es sich um ein Niederspannungskabel. Beim Durchtrennen des Notfall-Kabelsatzes werden das Hochvoltsystem außerhalb der Hochvoltbatterie ausgeschaltet und die SRS- und Airbag-Komponenten deaktiviert. Unter [Durchtrennen des Notfall-Kabelsatzes im vorderen Kofferraum](#) auf Seite 14 finden Sie Anweisungen zum Freilegen und Durchtrennen des Notfallkabels.

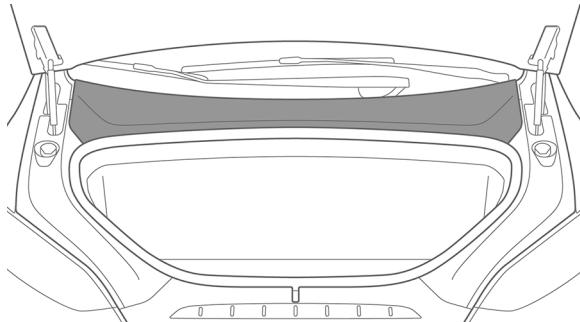


⚠ Warnung: Gehen Sie unabhängig vom verwendeten Deaktivierungsverfahren STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHVOLTKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN! Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochvoltkomponenten kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

DURCHTRENNEN DES NOTFALL-KABELSATZES IM VORDEREN KOFFERRAUM

Durchtrennen Sie den Notfall-Kabelsatz an zwei Stellen, und entfernen Sie ein komplettes Stück. So wird verhindert, dass sich die Kabelenden versehentlich berühren.

1. Öffnen Sie die Haube. Anweisungen finden Sie unter [Öffnen der Haube](#) auf Seite 31.
2. Entfernen Sie die Zugangsabdeckung , indem Sie sie nach oben ziehen, um die Befestigungsclips zu lösen.



3. Durchtrennen Sie zweimal das Notfalltrennkabel.

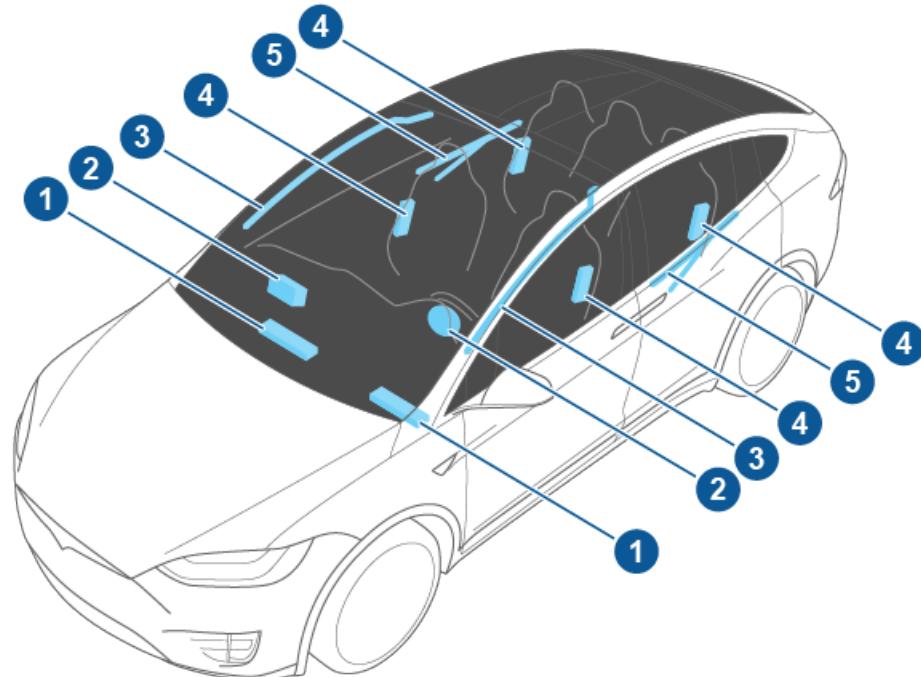


AIRBAGS

Die Airbags befinden sich ungefähr in den dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

HINWEIS: Model X schaltet beim Auslösen eines Airbags die Hochspannung in allen Komponenten und Kabeln außerhalb der Hochvoltbatterie ab.

HINWEIS: Die Abbildung zeigt einen Linkslenker. Bei Rechtslenkern sind Fahrer- und Beifahrer-Airbags auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

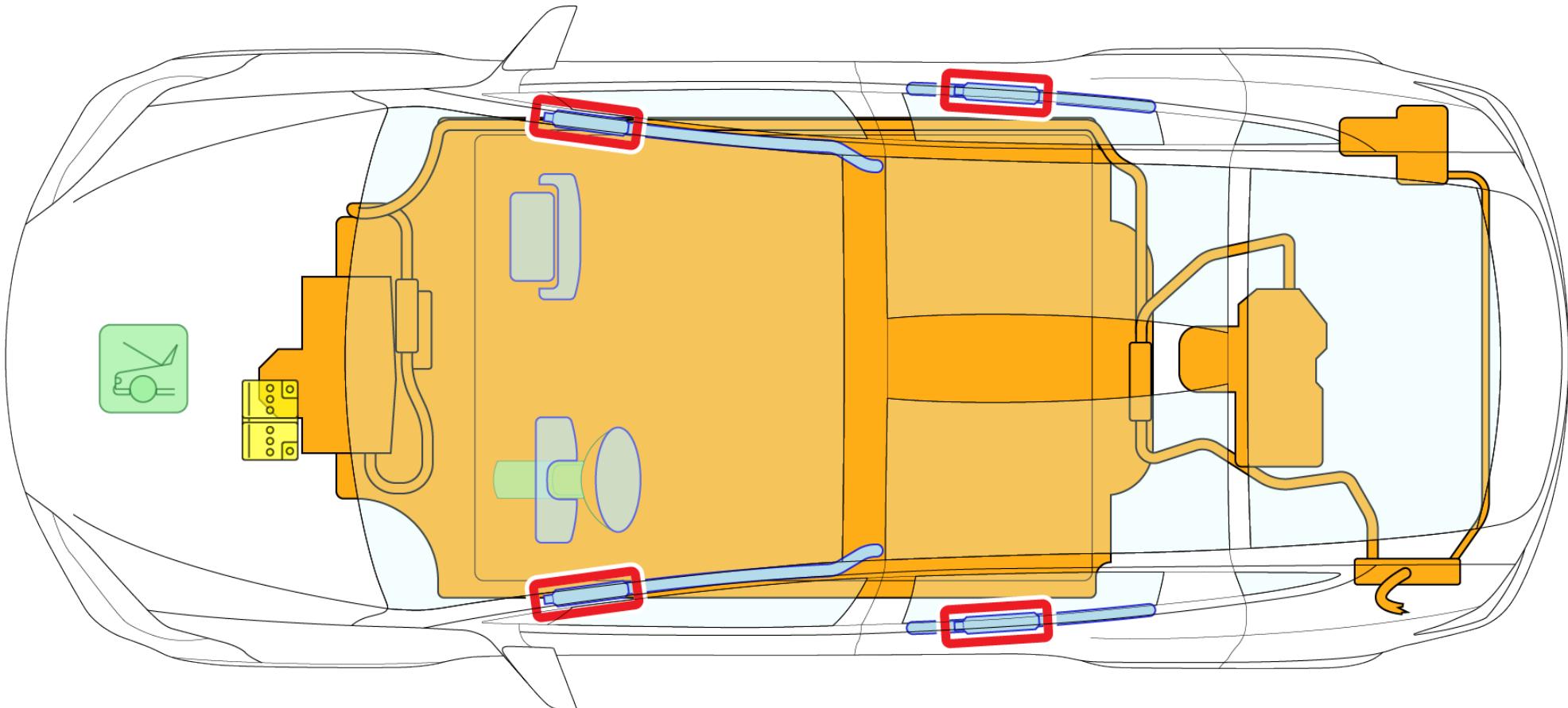


1. Knie-Airbags
2. Front-Airbags
3. Kopf-Airbags
4. Sitzmontierte Seiten-Airbags
5. Türmontierte (Kopf-) Airbags

⚠ Warnung: Die SRS-Steuereinheit verfügt über eine Ersatzstromversorgung mit einer Entladezeit von ca. zehn Sekunden. Berühren Sie die SRS-Steuereinheit erst 10 Sekunden nachdem ein Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst wurde.

AIRBAG-FÜLLZYLINDER

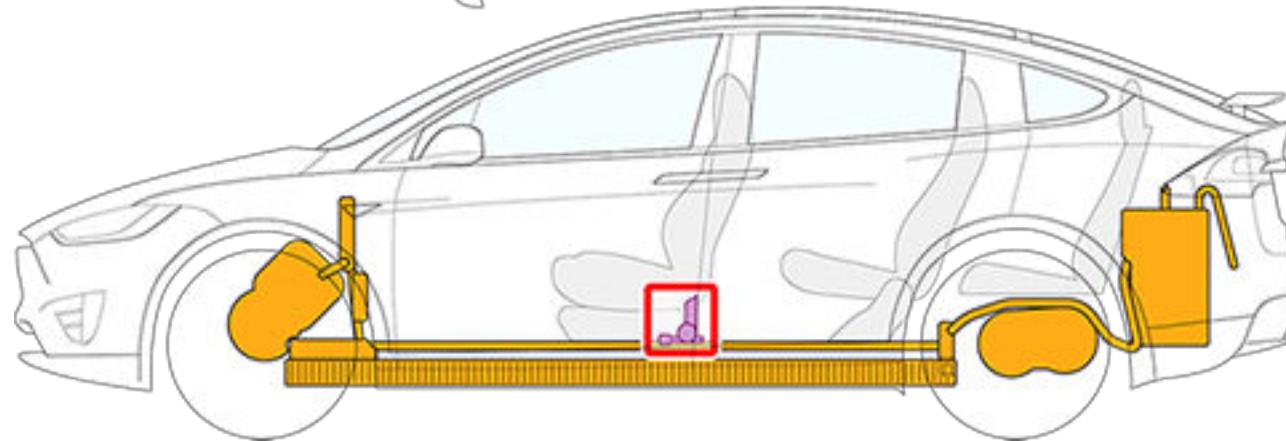
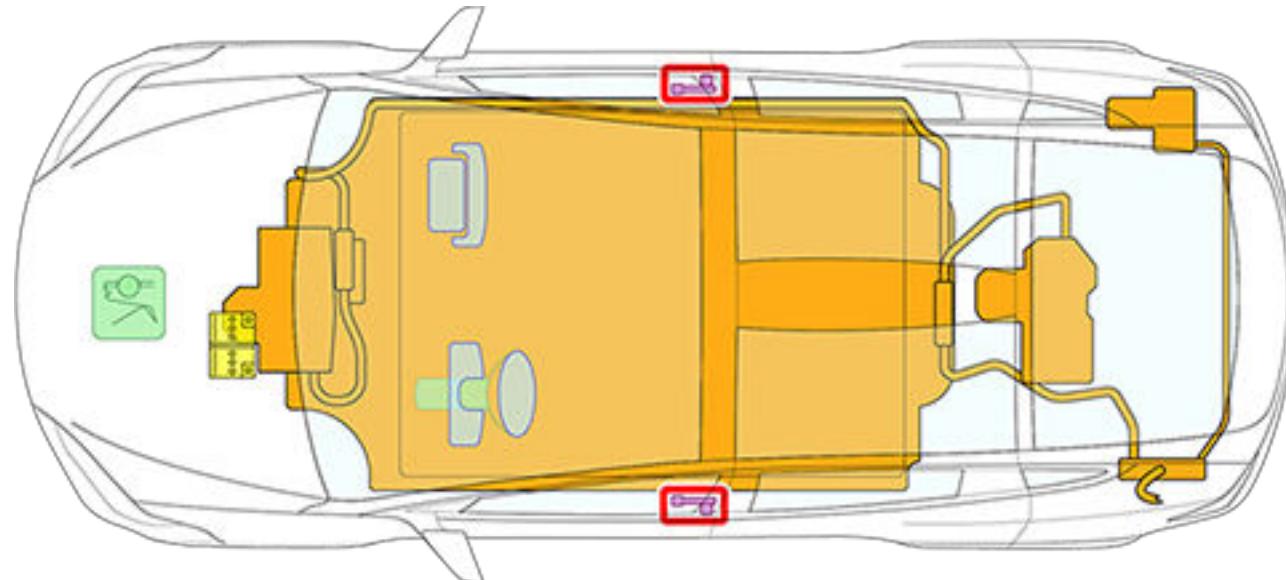
Die rot umrandeten Airbag-Füllzylinder befinden sich in den A-Säulen und in den Falcon Door Flügeltüren.



⚠ Warnung: Die SRS-Steuereinheit verfügt über eine Ersatzstromversorgung mit einer Entladefrist von ca. zehn Sekunden. Berühren Sie die SRS-Steuereinheit erst 10 Sekunden nachdem ein Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst wurde.

GURTSTRAFFER

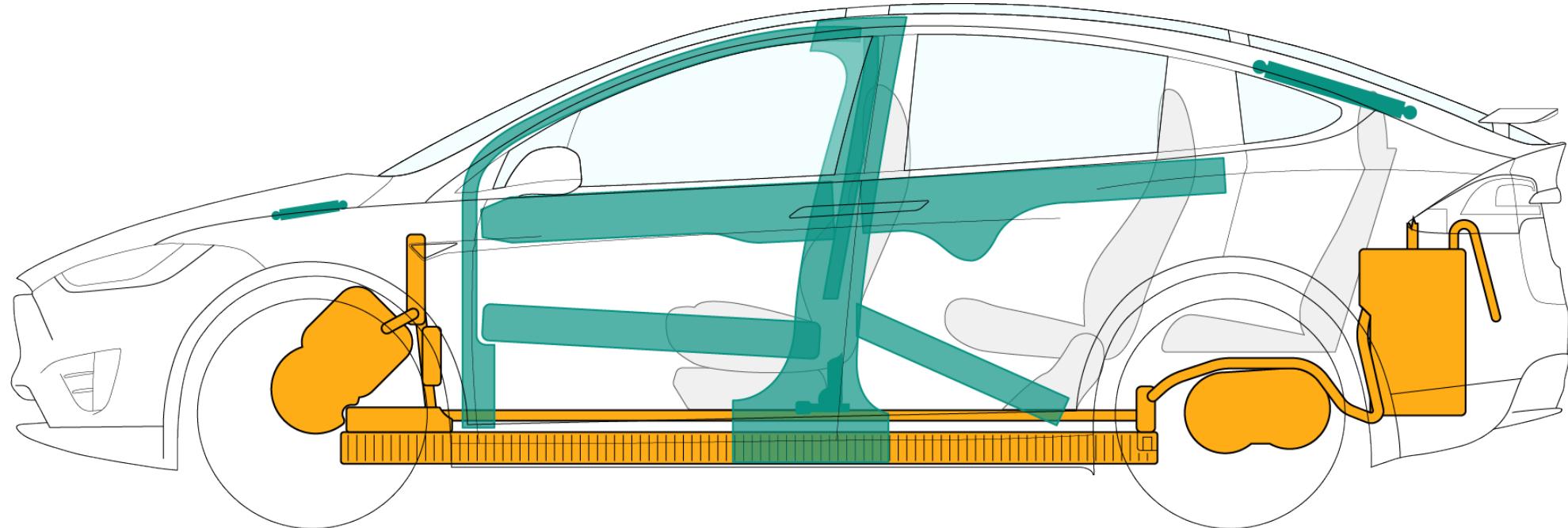
Die rot umrandeten Gurtstraffer befinden sich unten in den B-Säulen.



⚠ Warnung: Die SRS-Steuereinheit verfügt über eine Ersatzstromversorgung mit einer Entladefrist von ca. zehn Sekunden. Berühren Sie die SRS-Steuereinheit erst 10 Sekunden nachdem ein Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst wurde.

VERSTÄRKUNGEN UND ULTRAHOCHFESTER STAHL

Model X ist stark verstärkt, um Insassen zu schützen. Die A-Säulen und B-Säulen sind aus Bor-Stahl hergestellt. Die B-Säule ist zusätzlich mit einem 980 Dualphasenstahlrohr verstärkt, das von der Dachschiene bis knapp unter den Verschließbügel verläuft. Um diese Bereiche zu schneiden oder zu verkleinern, müssen geeignete Werkzeuge verwendet werden. Die Verstärkungen sind unten blaugrün dargestellt.

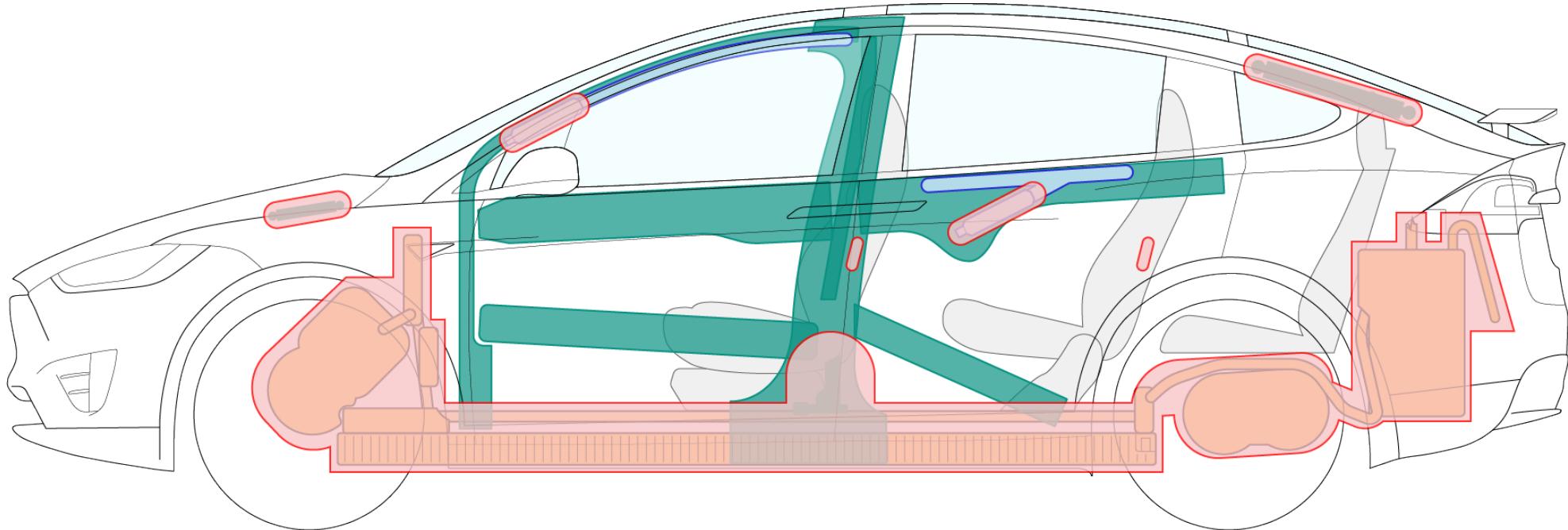


⚠ Warnung: Verwenden Sie bei Trennarbeiten an Model X stets geeignete Werkzeuge, zum Beispiel eine Hydraulikschere, und tragen Sie stets eine geeignete PPE. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

⚠ Warnung: Gehen Sie unabhängig vom verwendeten Deaktivierungsverfahren STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHVOLTKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN! Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochvoltkomponenten kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

BEREICHE, DIE NICHT DURCHTRENNT WERDEN DÜRFEN

Model X hat bestimmte Bereiche, in denen aufgrund von Hochspannung, Gasdruckfedern, SRS-Komponenten oder anderen Gefahrenquellen keine Trennarbeiten durchgeführt werden dürfen. Durchtrennen oder drücken Sie diese Bereiche niemals. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen. Bereiche, die nicht durchtrennt werden dürfen, sind pink dargestellt.

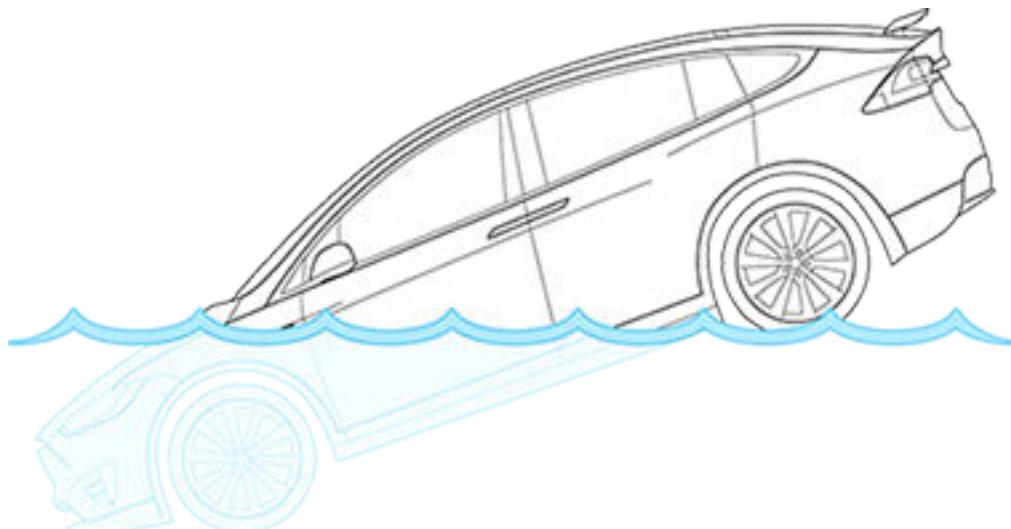


⚠ Warnung: Verwenden Sie bei Trennarbeiten an Model X stets geeignete Werkzeuge, zum Beispiel eine Hydraulikschere, und tragen Sie stets eine geeignete PPE. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

⚠ Warnung: Gehen Sie unabhängig vom verwendeten Deaktivierungsverfahren STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHVOLTKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN! Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochvoltkomponenten kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE EINGETAUCHTE FAHRZEUGE

Behandeln Sie ein in Wasser eingetauchtes Model X wie jedes andere in Wasser eingetauchte Fahrzeug. Bei Model X geht von der Karosserie auch unter Wasser keine erhöhte Stromschlaggefahr aus. Tragen Sie aber beim Umgang mit einem Fahrzeug unter Wasser eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Ziehen Sie das Fahrzeug aus dem Wasser, und fahren Sie mit der normalen Deaktivierung der Hochspannung fort.



⚠ Warnung: Die Handhabung eines unter Wasser liegenden Fahrzeugs ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

DRÜCKEN AUF DIE BODENPLATTE

Die Hochvoltbatterie befindet sich unter der Bodenplatte. Bei Model X nicht von innen gegen die Bodenplatte drücken. Andernfalls kann die Hochvoltbatterie brechen, sodass die Gefahr schwerer Verletzungen mit Todesfolge besteht.



BRANDBEKÄMPFUNG

BRAND DER HOCHVOLTBATTERIE MIT WASSER BEKÄMPFEN. Wenn die Batterie Feuer fängt, hohen Temperaturen ausgesetzt ist oder Hitze bzw. Gase erzeugt, kühlen Sie die Batterie mit viel Wasser ab. Im Brandfall muss die Batterie unter direkter Strahleinwirkung mit bis zu 3000 Gallonen Wasser gelöscht und gekühlt werden. Sorgen Sie stets dafür, dass eine zusätzliche Wasserquelle bereitsteht. Wenn im ersten Moment kein Wasser beschafft werden kann, arbeiten Sie mit Trockenchemikalien, CO2, Schaum oder anderen geeigneten Löschmitteln, um den Brand zu bekämpfen, bis eine Wasserquelle zur Verfügung steht.

Löschen Sie kleine Brände, bei denen die Hochvoltbatterie nicht betroffen ist, mit typischen Fahrzeugbrandbekämpfungsmaßnahmen.

Vermeiden Sie bei der Instandsetzung jede Berührung der Hochvoltkomponenten. Verwenden Sie bei der Instandsetzung stets entsprechend isolierte Werkzeuge.

Wärme und Flammen können zu Funktionsstörungen der Airbag-Gasgeneratoren, Airbag-Füllzylinder, Gasdruckfedern und anderer Komponenten führen, wobei Explosionsgefahr besteht. Sorgen Sie für eine ausreichende Abkühlung, bevor Sie eine heiße Zone betreten.

Das Löschen von Batteriebränden kann bis zu 24 Stunden dauern. Lassen Sie die Batterie möglicherweise brennen, während Sie freiliegende Stellen schützen.

Sobald der Brand sichtbar gelöscht wurde und der Rauch abgezogen ist, kann die Temperatur der Hochvoltbatterie mit einer Wärmebildkamera gemessen und die Erwärmung bzw. Abkühlung beobachtet werden. Das Fahrzeug darf erst dann den nachfolgenden Einsatzkräften (z. B. Polizei, Abschleppwagen) zugänglich gemacht werden, nachdem die Hochvoltbatterie eine Stunde lang nachweislich frei von Feuer, Rauch und Wärme war. Bevor das Fahrzeug den nachfolgenden Einsatzkräften zugänglich gemacht oder der Ort des Geschehens verlassen wird, muss die Batterie vollständig abgekühlt sein. Weisen Sie nachfolgende Einsatzkräfte immer darauf hin, dass sich die Batterie wieder entzünden kann.

Nachdem Model X in Wasser untergetaucht oder an einem die Hochvoltbatterie gefährdenden Unfall oder Brand beteiligt war, muss das Fahrzeug aufgrund der möglichen Wiederentzündung um mindestens 50 ft (15 m) von jeglichen Gefahrenstellen entfernt werden.

⚠ Warnung: Im Brandfall ist zu berücksichtigen, dass das gesamte Fahrzeug unter Strom stehen kann. Tragen Sie immer eine komplette persönliche Schutzausrüstung einschließlich Atemschutzgerät.

HOCHVOLTBATTERIE – BRANDSCHÄDEN

Eine brennende oder sich aufheizende Batterie setzt giftige Dämpfe frei. Diese Dämpfe können flüchtige organische Verbindungen, Wasserstoff, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Ruß, sowie Partikel bestehend aus den Oxiden von Nickel, Aluminium, Lithium, Kupfer, Kobalt und Fluorwasserstoff enthalten. Die Einsatzkräfte müssen sich stets mit einer kompletten PPE einschließlich Atemschutzgerät schützen und geeignete Maßnahmen ergreifen, um Personen in Windrichtung vor dem Unfall zu schützen. Verwenden Sie Nebelströme oder Überdruck-Lüftungsventilatoren (PPV), um Rauch und Dämpfe zu leiten.



Die Hochvoltbatterie besteht aus Lithium-Ionen-Zellen. Diese Zellen sind trockene Zellen. Bei einer Beschädigung kann nur eine geringe Menge an Flüssigkeit austreten. Die Flüssigkeit in Lithium-Ionen-Batterien ist farblos.

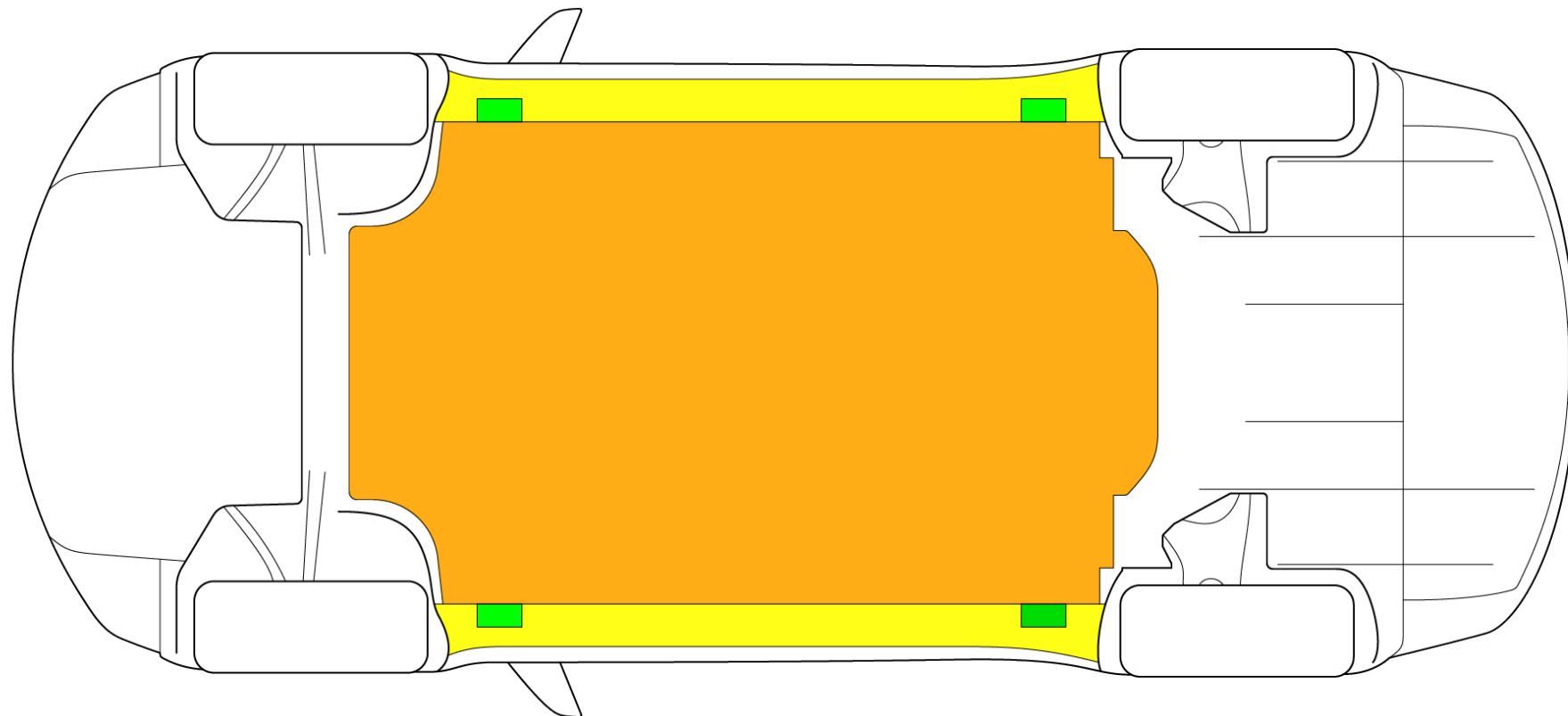
Die Hochvoltbatterie, das/die Ladesteuergerät(e), der Gleichstromwandler und die Antriebseinheit(en) werden mit einem branchenüblichen glykolbasierten Kühlmittel gekühlt. Bei einer Beschädigung kann dieses blaue Kühlmittel aus der Hochvoltbatterie austreten.

Eine beschädigte Hochvoltbatterie kann zu einer schnellen Erwärmung der Batteriezellen führen. Wenn Sie eine Rauchentwicklung an der Hochvoltbatterie bemerken, können Sie davon ausgehen, dass sie sich erwärmt, und Sie müssen die entsprechenden Maßnahmen wie in [Brandbekämpfung](#) auf Seite 22 beschrieben ergreifen.

HEBEBEREICHE

Die Hochvoltbatterie befindet sich unter der Bodenplatte. Ein großer Teil des Unterwagens dient als Gehäuse für die Hochvoltbatterie. Verwenden Sie beim Anheben oder Unterbauen nur die an Model X vorgesehenen, grün dargestellten Hebebereiche.

⚠ Warnung: VERWENDEN SIE NICHT DIE HOCHVOLTBATTERIE, UM MODEL X ANZUHEBEN ODER ZU UNTERBAUEN.



 Geeignete Hebebereiche

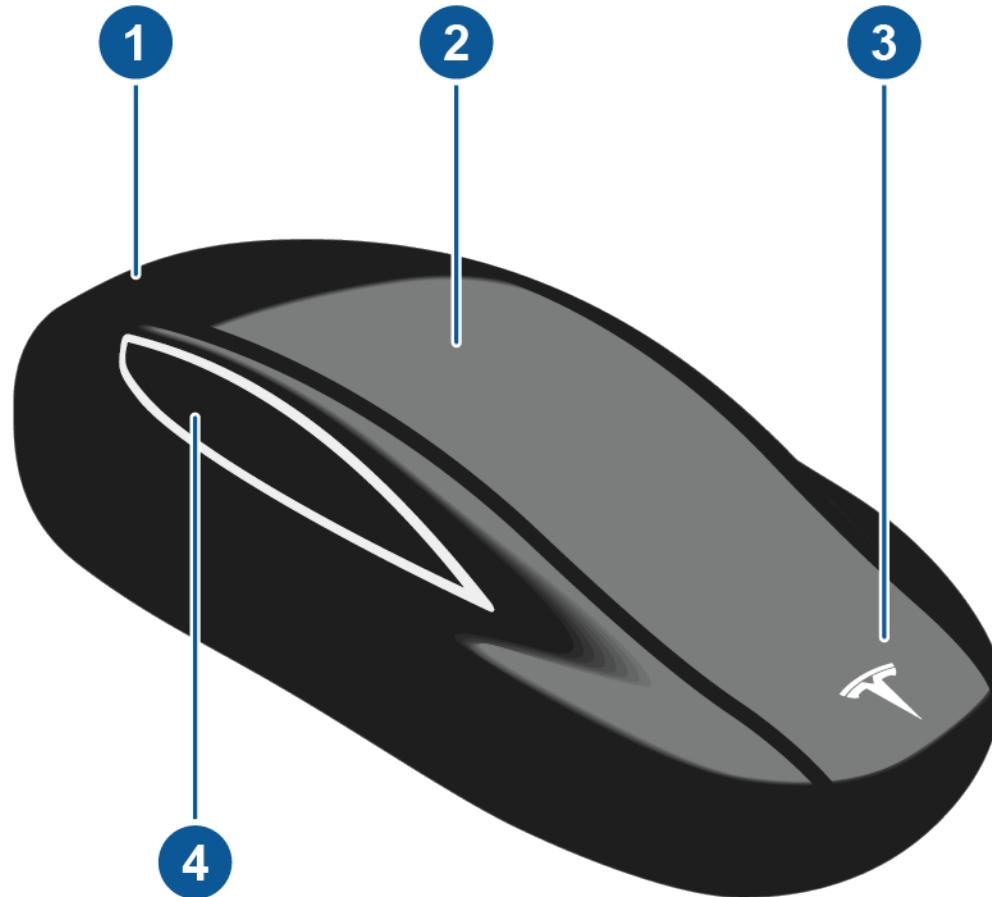
 Sichere seitliche Unterbaupunkte bei Model X

 Hochvoltbatterie



VERWENDEN DES SCHLÜSSELS

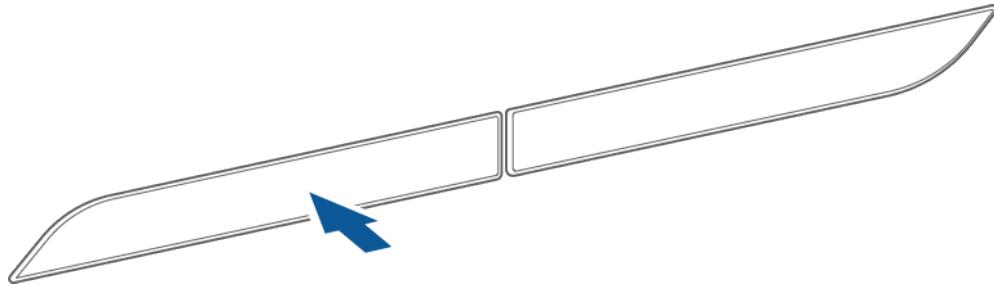
Verwenden Sie die Schlüsseltasten wie unten dargestellt.



1. Hinterer Kofferraum. Doppelklicken Sie hierauf, um den hinteren Kofferraum zu öffnen.
2. Alles entriegeln. Doppelklicken Sie, um die Türen und beide Kofferräume zu entriegeln.
3. Haube/vorderer Kofferraum. Doppelklicken Sie, um die Haube und den vorderen Kofferraum zu öffnen.
4. Falcon Door Flügeltüren. Doppelklicken Sie, um die entsprechende Falcon Door Flügeltür zu öffnen/schließen.

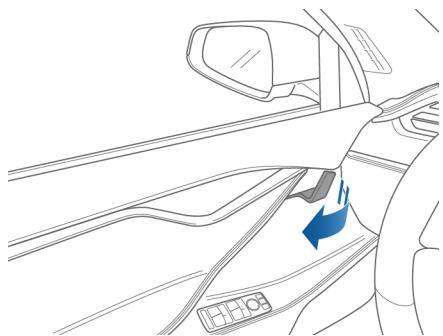
ÖFFNEN DER TÜREN MIT STROM

Um die Türen von Model X von außen mit vorhandener 12-Volt-Stromversorgung zu öffnen, drücken Sie die Außengriffe.



ÖFFNEN DER VORDERTÜREN MIT UND OHNE STROM

Wenn Sie bei Model X die Vordertüren von innen öffnen möchten, ziehen Sie den Griff zum Körper.



ÖFFNEN DER FALCON DOOR FLÜGELTÜREN MIT STROM

Wenn Sie die Falcon Door Flügeltüren von innen bei Model X öffnen möchten, wenn die 12-Volt-Versorgung eingeschaltet ist, betätigen Sie die Taste innen an der B-Säule.



ÖFFNEN DER FALCON DOOR FLÜGELTÜREN OHNE STROM

Ohne 12-Volt-Versorgung können die Falcon Door Flügeltüren nur von der Innenseite des Fahrzeugs geöffnet werden. Entfernen Sie das Lautsprechergitter von der Tür, und ziehen Sie den mechanischen Betätigungszug wie unten dargestellt nach unten und in Richtung Vordersitze. Nachdem das Schloss entriegelt wurde, heben Sie die Türen manuell an.





ENTFERNEN DER FALCON DOOR FLÜGELTÜREN

Die Falcon Door Flügeltüren öffnen sich über dem Fahrzeug. Bei einer schweren Beschädigung müssen Sie die Türen möglicherweise aus dem Fahrzeug schneiden oder hebeln. Die Positionen der Scharniere und Verriegelungen sind rot dargestellt.



HOCHSPANNUNGSFEDERN

Die Falcon Door Flügeltüren sind mit Hochspannungsfedern ausgestattet, die das normale Öffnen der Türen unterstützen. Diese Federn können dazu führen, dass Teile der Tür schnell angehoben werden, wenn das Türgewicht beim Entfernen der Türen reduziert wird. Halten Sie sich fern vom oberen Dachabschnitt der Tür, während Sie eine Tür bei Model X entfernen. Die Positionen der Hochspannungsfedern sind rot dargestellt.

⚠ Warnung: Schneiden Sie die an den Falcon Door Flügeltüren angebrachten Hochspannungsfedern niemals ab. Das Durchschneiden oder schnelle Freigeben der Hochspannungsfedern kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



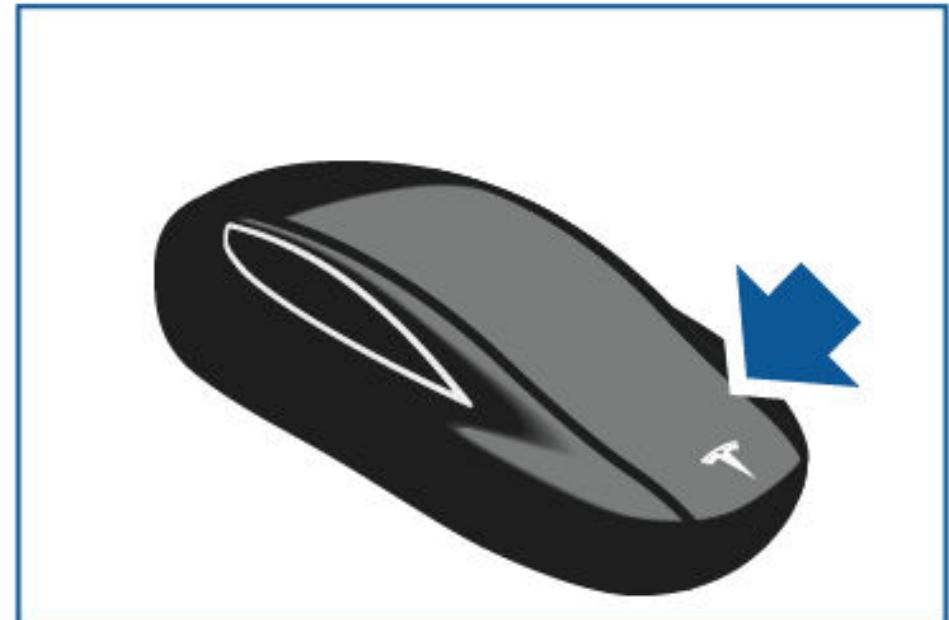


ÖFFNEN DER HAUBE

Model X hat keinen konventionellen Verbrennungsmotor. Deswegen wird der Bereich, in dem normalerweise der Motor untergebracht ist, als zusätzlicher Laderraum verwendet. Tesla nennt diesen Bereich „vorderen Kofferraum“.

Gehen Sie beim Öffnen der Haube anhand eines der folgenden Verfahren vor:

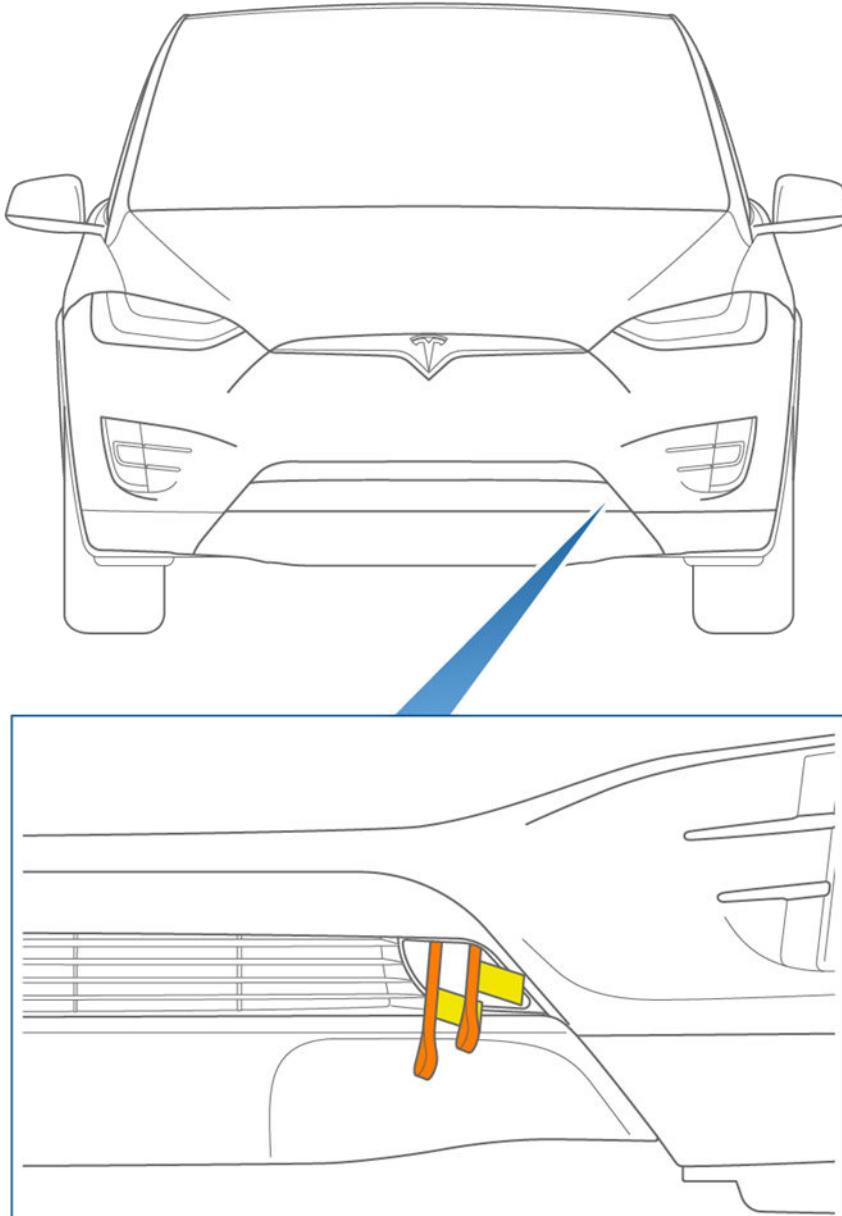
- Tippen Sie auf FAHRZEUG > TÜREN > VORDERER KOFFERRAUM am Touchscreen des Fahrzeugs.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den vorderen Kofferraum am Schlüssel.





ÖFFNEN DER HAUBE

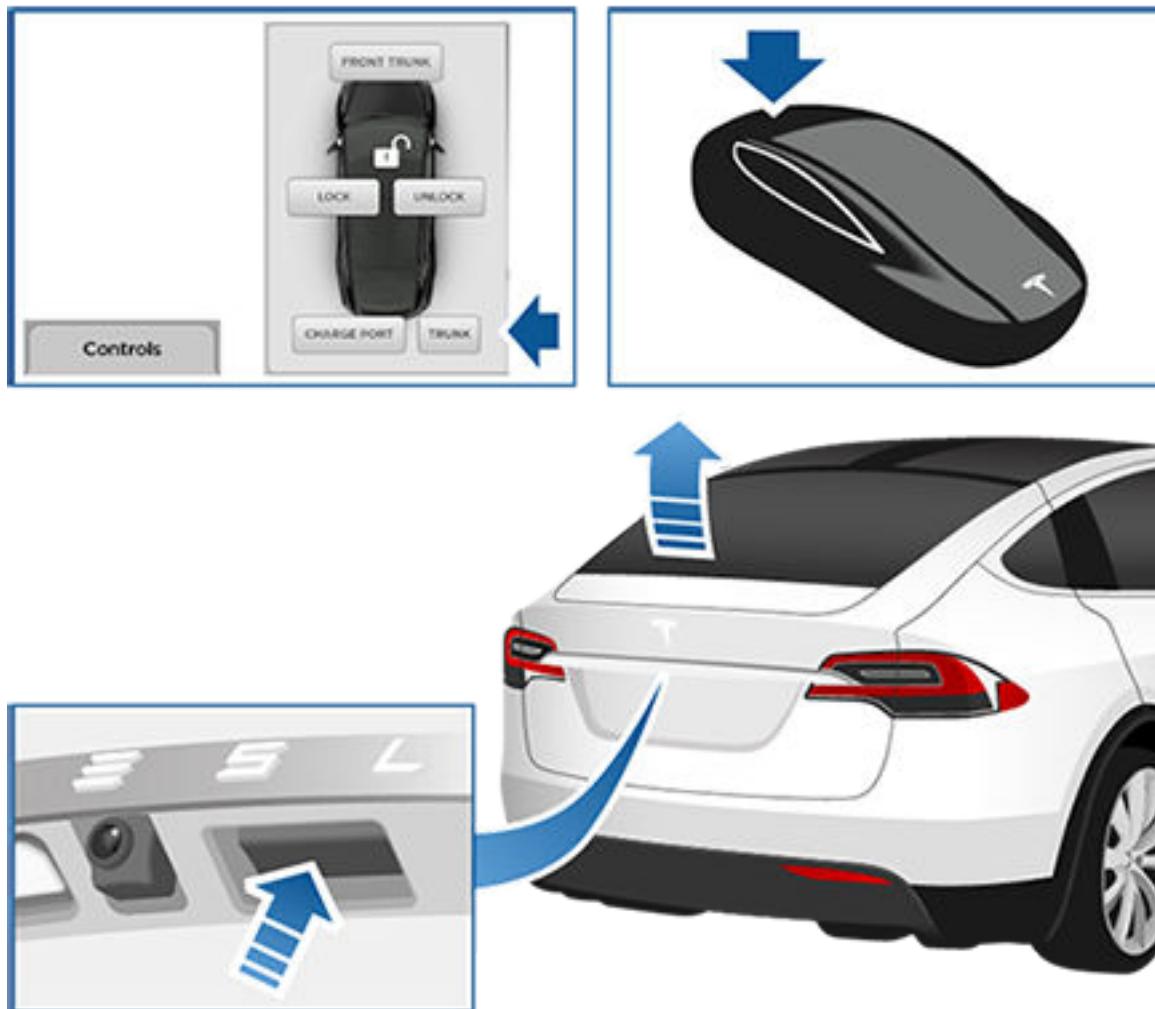
- Ziehen Sie den Entriegelungszug in der Abschleppvorrichtung am vorderen Stoßfänger. Sie müssen zuerst die Abschlepphakenabdeckung lösen, um die Bänder freizulegen, und dann an den Bändern A und B in alphabetischer Reihenfolge A ziehen, um die primäre und sekundäre Verriegelung zu öffnen.



ÖFFNEN DES KOFFERRAUMS

Gehen Sie beim Öffnen des Kofferraums anhand eines der folgenden Verfahren vor:

- Tippen Sie am Touchscreen auf FAHRZEUG > TÜREN > KOFFERRAUM.
- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff am Kofferraum.



ANSCHIEBEN

⚠ Warnung: Anweisungen zum Transport von Model X finden Sie in der Betriebsanleitung am Touchscreen oder im Pannenleitfaden im Handschuhfach. Die folgenden Anweisungen gelten nur für Fälle, in denen Model X aus Gründen der Verkehrssicherheit über sehr kurze Distanzen bewegt werden muss. Transportschäden an Ihrem Fahrzeug sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

In Fällen mit sehr geringer Brand- und Stromschlaggefahr (z. B. wenn das Fahrzeug nach dem Anhalten an einer Kreuzung nicht beschleunigt) und eingeschalteter 12-V-Versorgung kann Model X kurzzeitig angeschoben werden, um die Straße zu räumen. Wenn ein Fahrer anwesend ist, schalten Sie Model X einfach in den Leerlauf (N), und schieben Sie das Fahrzeug an. Wenn kein Fahrer zugegen ist, schaltet Model X u. U. automatisch in die Parkstellung, sobald das System erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt – auch wenn es bereits in den Leerlauf geschaltet wurde.

Um Model X auch ohne Anwesenheit des Fahrers im Leerlauf zu halten, sodass die Feststellbremse deaktiviert wird und sich das Fahrzeug schieben lässt, aktivieren Sie am Touchscreen den Schleppmodus:

1. Schalten Sie Model X auf Parken.
2. Drücken und halten Sie das Bremspedal. Tippen Sie am Touchscreen auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Schleppmodus > AN.

Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchtet bei Model X die entsprechende Anzeigeleuchte an der Instrumententafel auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass Model X bewegt werden kann.



Um den Schleppmodus zu beenden, schalten Sie Model X auf Parken.

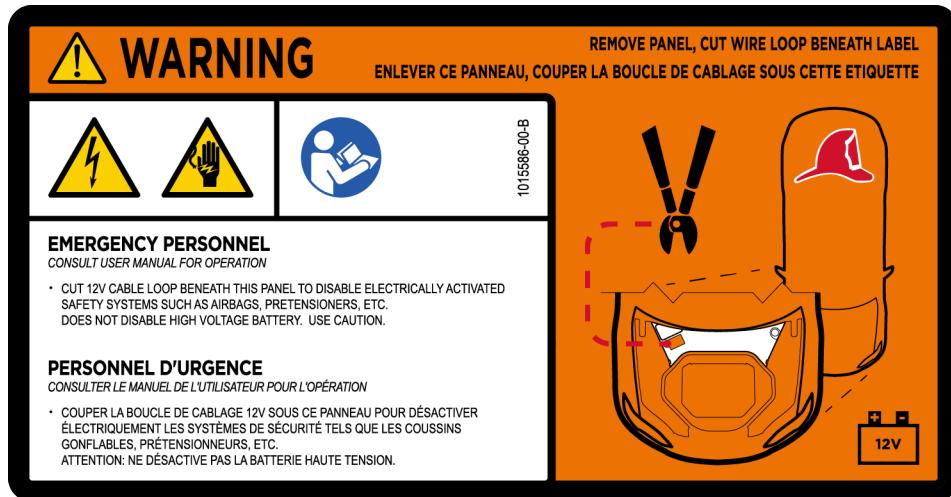
HINWEIS: Bei ausgefallener Elektrik lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht lösen. Versuchen Sie, die 12-V-Batterie extern mit Strom zu versorgen. Weitere Anweisungen erhalten Sie von der Tesla Pannenhilfe.



BEISPIEL EINES HOCHVOLTIKETTS

Ein Beispiel eines auf einer Hochvoltkomponente angebrachten Etiketts finden Sie unten. Bitte beachten Sie, dass diese Etiketten je nach Region in andere Sprachen übersetzt sein können.

⚠ Warnung: Nicht alle Hochvoltkomponenten sind durch Etiketten gekennzeichnet. Tragen Sie bei Trennarbeiten an Model X stets eine geeignete PPE. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.





A

Airbag-Füllzylinder 16
Airbags 15
Anheben des Fahrzeugs 24
Anschieben 34

B

Batterie
12 Volt 11
Hochvolt 6
Bereiche, die nicht durchtrennt werden dürfen 19
Brandbekämpfung 22
Brände 22

D

Durchtrennen des Notfall-Kabelsatzes im vorderen Kofferraum 14

E

Eingetauchte Fahrzeuge 20
Etiketten, Hochvolt 35

G

Gurtstraffer 17

H

Haube, Öffnen 31
Hochspannungsfedern 30
Hochspannungskomponenten
Batterie 6
Hochvoltkomponenten
Anschlusskasten, vorne 7
Antriebseinheit 10
Gleichspannungswandler 7
Kabel 8
Ladegerät 9
Überblick 5

I

Identifizierung des Fahrzeugs 3, 4

K

Kennzeichnung 3
Kofferraum, Öffnen 33

N

Notfall-Kabelsatz im vorderen Kofferraum 13

P

Parkstellung 12

R

Räder, Sichern 12
Rauch 22
Rettungsmaßnahmen
Brandbekämpfung 22
Eingetauchte Fahrzeuge 20

S

Schleppmodus 34
Schlüssel, Verwenden 25
Stabilisieren des Fahrzeugs 12

T

Türen
Entfernen bei Notfall 29
Öffnen der Falcon Door Flügeltüren 27
Öffnen der Front 25

U

Unterbaupunkte (Aufbocken) 24

V

Verstärkungen, Position 18

Z

Zweite Rettungslinie [22](#)



3500 Deer Creek Road
Palo Alto, CA 94304

© 2015 TESLA, INC. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Informationen in diesem Dokument und die gesamte Software für MODEL X sind durch Copyright und andere geistige Eigentumsrechte von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern geschützt. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und dessen Lizenzgebern weder vollständig noch teilweise verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. TESLA MOTORS®, TESLA ROADSTER®, TESLA®, T®, M®, MODEL S, und MODEL X® sind registrierte Handelsmarken von Tesla, Inc. in den USA. TESLA™ ist eine Handelsmarke von Tesla, Inc. in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.